

## Das QS-Notfall Projekt

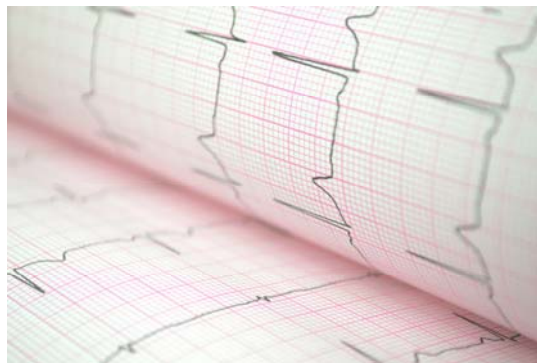
Das Projekt zur Verbesserung der Notfallversorgung von Patienten und Patientinnen mit Herzinfarkt in Berlin und in zwei Brandenburger Landkreisen wird über einen Zeitraum von drei Jahren mit 1,5 Millionen Euro gefördert.

Ziel des QS-Notfall Projekts ist es, die Notfallversorgung von Patientinnen und Patienten mit Herzinfarkt zu beschleunigen und damit zu verbessern, denn bei der Versorgung dieser Patientinnen und Patienten zählt jede Minute. Je früher das beim Infarkt verschlossene Herzkranzgefäß wieder eröffnet wird, umso weniger Herzmuskelgewebe geht unwiederbringlich verloren und mehr Menschen überleben. 2015 war der Herzinfarkt noch die zweithäufigste Einzeltodesursache in Brandenburg und die dritthäufigste in Berlin.

## Geplante Intervention: „STEMI Einfach Erkennen“

Es ist geplant in den nächsten 3 Jahren Notärztinnen und Notärzte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rettungsdienste zu schulen. Dazu gibt es im Internet eine gemeinsam mit der Ärztekammer Berlin entwickelte E-Learning Plattform → „**STEMI Einfach erkennen**“

Über diese Plattform können sich alle Notärztinnen und Notärzte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rettungsdienste weiterbilden. Die E-Learning Plattform ist seit Dezember 2017 aufrufbar unter → <https://elearning.aekb.de>



## Geplante Intervention: Direkte Notfall-EKG Übertragung

Für alle Patienten und Patientinnen mit STEMI oder mit Verdacht auf einen Infarkt wird seit Oktober 2017 in Brandenburg und ab Anfang 2018 in Berlin das Notfall-EKG des Rettungsdienstes flächendeckend elektronisch vom Defibrillator an die im Krankenhaus behandelnden Ärzte und Ärztinnen übertragen und dort sofort auch befundet.

→ Wie die **elektronische Übertragung** des EKG funktioniert, wird in den Einrichtungen des Rettungsdienstes vermittelt.

**Zum Ende des Projekts** wird untersucht, wie erfolgreich die durchgeführten Interventionen waren und welche ggf. auf andere Regionen und andere Notfallerkran-kungen übertragbar sein könnten.

## Beteiligte

Beteiligt am QS-Notfall Projekt sind 22 am Herzinfarktregister teilnehmende Berliner Kliniken und die Kliniken Nauen und Hennigsdorf aus Brandenburg.



Auch beteiligt sind die Berliner Feuerwehr und die Rettungsdienste aus Havelland und Oberhavel. Statistische Unterstützung erhält das Projekt vom Institut für Biometrie des Universitätsklinikum Hamburg. Die Weiterbildungskomponente des Projekts wurde gemeinsam mit der Ärztekammer Berlin entwickelt.

## Projektverantwortliche

Frau Dr. Birga Maier, MPH

Berlin-Brandenburger  
Herzinfarktregister e.V.

Pfarrstr. 112

10317 Berlin

Tel: 030 2199 5479

e-mail: [info@herzinfarktregister.de](mailto:info@herzinfarktregister.de)

## Für weitere Informationen:

[www.herzinfarktregister.de](http://www.herzinfarktregister.de)

[www.innovationsfonds.g-ba.de/projekte/versorgungsforschung/](http://www.innovationsfonds.g-ba.de/projekte/versorgungsforschung/)

## QS-Notfall Projekt

„Verbesserung der Notfallversorgung von Patientinnen und Patienten mit Herzinfarkt in Berlin und 2 Brandenburger Landkreisen“



Vom Erstretter zum Kliniker -  
gemeinsam gegen den Herzinfarkt!

gefördert vom  
**Gemeinsamer  
Bundesausschuss  
Innovationsausschuss**

  
Berlin-Brandenburger Herzinfarktregister e.V.